



EUROPEAN UNION



**EU
MISSIONS**

RESTORE OUR OCEAN AND WATERS



Oktober 2024

Fassung 1

Leitfaden für Antragsteller: Anwendungsbeispiele

**Technische Assistenz für
Gemeinschaften von Akteuren bei der
Verwirklichung der
EU-Mission: „Wiederherstellung
unserer Meere und Gewässer“.**

Zyklus 2

ÄNDERUNGSHISTORIE			
Datum	Fassung	Beschreibung	Seite
30. Oktober 2024	1	Erste Fassung	

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Hafengemeinschaft: exemplarischer Antrag.....	2
Abschnitt 1: Angaben zum Projekt	2
Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen.....	6
Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts	8
Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz	10
Fischereigemeinschaft: exemplarischer Antrag	13
Abschnitt 1: Angaben zum Projekt	13
Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen.....	17
Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts	20
Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz	22
Inselgemeinschaft: exemplarischer Antrag	24
Abschnitt 1: Angaben zum Projekt	24
Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen.....	28
Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts	30
Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz	33

Einleitung

Dieses Dokument soll Antragstellern als Leitfaden dienen, die sich am Aufruf zur Interessenbekundung für die „Technische Assistenz zur Unterstützung von Gemeinschaften von Akteuren bei der Erfüllung der EU-Mission: Wiederherstellung unserer Meere und Gewässer“ beteiligen möchten. Es folgt der Struktur des Antragsformulars und enthält drei fiktive Beispiele – eines je Gruppe von Akteuren (Fischerei, Hafen und Inselgemeinschaften) –, um zu veranschaulichen, wie die Fragen im Formular effektiv beantwortet werden können. Das Antragsformular ist unter folgender Adresse abrufbar:

https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Cycle2_TechnicalAssistance_Communities_MissionOcean

Die in diesem Dokument angeführten Beispiele dienen nur zur Veranschaulichung. Sie sind fiktiv und sollen den Bewerbern beim Verständnis des Antragsverfahrens helfen. Die Antragsteller sind nicht verpflichtet, diese Beispiele zu verwenden oder sich an ihnen zu orientieren. Sie werden ermutigt, originelle und relevante Inhalte zu präsentieren, die ihre eigenen Projektanforderungen und -ansätze widerspiegeln. Die Beispiele sind nicht als verbindliche Vorlagen oder Leitlinien für das Antragsverfahren zu verstehen.

Hafengemeinschaft: exemplarischer Antrag

Titel des Projekts: „Ökologisch-maritime Sanierung des Hafens von Echo anhand von naturbasierten Lösungen

Abschnitt 1: Angaben zum Projekt

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
Beschreiben Sie Ihr Projekt unter Angabe des Hintergrunds, des Standorts, der Probleme, die es lösen soll, der Ziele, der erwarteten Ergebnisse, des Wirkungsbereichs der durchzuführenden Dienstleistungen und der Zielgruppen. Gehen Sie auf den Zeitplan des Projekts ein und erörtern Sie das Potenzial für eine Hochskalierung oder Replikation.	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz Ihr geplantes Projekt (<i>mind. 250 Zeichen</i>)	Dieses Projekt zielt auf die Wiederherstellung geschädigter Meeres- und Küstenlebensräume im Hafen von Echo ab, indem örtlich begrenzte ökologische Wiederherstellungszonengeschaffen werden. In diesen Zonen werden naturbasierte Lösungen wie die Wiederherstellung von Seegraswiesen, der Bau künstlicher Riffe und die Küstenrenaturierung umgesetzt, um die biologische Vielfalt zu fördern, die Wasserqualität zu verbessern und die Küstenlinie zu stabilisieren. Indem der Fokus auf die Wiederherstellung von Lebensräumen innerhalb des Hafens gelegt wird, soll dieses Projekt die Umweltauswirkungen der Hafentätigkeit verringern und gleichzeitig einen Beitrag zu den umfassenderen Bemühungen der EU um die Wiederherstellung von Meeres- und Wasserökosystemen bis 2030 leisten. Es wird als Modell für die Integration von Umweltschutzmaßnahmen in stark befahrenen Industriehäfen dienen.
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Der Hafen von Echo ist einer der größten und aktivsten Häfen im Mittelmeerraum, in dem ein bedeutender Seeverkehr und industrielle Aktivitäten stattfinden. Durch jahrzehntelangen Ausbau der Infrastruktur wurden die Küsten- und Meeresökosysteme in der Umgebung des Hafens stark geschädigt. Die Verschmutzung durch Schifffahrt und Industrie sowie die „Verkünstlichung“ von Küstengebieten haben zum Verlust von Lebensräumen und zu einem Rückgang der Artenvielfalt geführt. Die Wiederherstellung dieser Ökosysteme ist von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Wasserqualität, die Erhaltung der Meeresfauna und die Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels mittels Kohlenstoffbindung.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Standort.</p>	<p>Das Projekt wird im und um den Hafen von Echodurchgeführt, wobei der Fokus auf Küsten- und Meeresbodenbereichen liegt, die durch industrielle Aktivitäten geschädigt wurden. Zu den spezifischen Zielgebieten gehören Gebiete in der Nähe von Docks, Schifffahrtswegen und künstlich angelegten Ufern.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Probleme bzw. Möglichkeiten, die mit dem Projekt angegangen werden sollen (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Das Projekt befasst sich mit der Verschlechterung der marinen Lebensräume, die durch industrielle Aktivitäten und Küstenveränderungen im Hafen von Echo verursacht werden. Seegraswiesen, die für die biologische Vielfalt der Meere, die Wasserfilterung und die Kohlenstoffbindung von entscheidender Bedeutung sind, sind durch Ausbaggerung und Verschmutzung stark zurückgegangen. Die Küstengebiete wurden stark verkünstlicht, was zu Erosion und dem Verlust natürlicher Lebensräume führt. Das Projekt sieht dies als eine Gelegenheit, naturbasierte Lösungen im Hafengebiet umzusetzen, um die biologische Vielfalt wiederherzustellen, die Ökosystemleistungen zu verbessern und die Umweltleistung des Hafens insgesamt zu steigern.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Das Projekt zielt darauf ab, örtlich begrenzte ökologische Wiederherstellungszonen innerhalb des Hafens zu schaffen, um kritische Lebensräume zu sanieren, wobei gleichzeitig gewährleistet werden soll, dass der Hafenbetrieb so wenig wie möglich gestört wird. In diesen Zonen wird sich das Projekt auf die Verbesserung der Wasserqualität und der Sedimentstabilität konzentrieren und damit eine Grundlage für eine umfassendere ökologische Wiederherstellung schaffen. Im Rahmen des Projekts sollen außerdem 10 Hektar Seegraswiesenwiederhergestellt werden, um die biologische Vielfalt im Meer zu fördern, die Wasserqualität zu verbessern und die Kohlenstoffbindung zu erhöhen. Darüber hinaus findet im Rahmen des Projekts eine Renaturierung mit einheimischer Vegetation von 5 km künstlich angelegten Küstengebieten statt, was zur Stabilisierung der Sedimente, zur Verringerung der Erosion und zur Stärkung der Resilienz des Ökosystems beiträgt. Das übergeordnete Ziel ist die Schaffung eines nachahmenswerten Modells für naturbasierte Lösungen in Industriehäfen, das die Machbarkeit eines Gleichgewichts</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und der Wiederherstellung der Umwelt veranschaulicht.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Zielgruppen.</p>	<p>Meereslebewesen und Ökosysteme im Hafengebiet, die von der Wiederherstellung von Lebensräumen und der Verbesserung der Artenvielfalt profitieren.</p> <p>Hafenbehörden und Betriebspersonal, die von dem verbesserten Ansehen des Hafens in Bezug auf die Umwelt und den geringeren ökologischen Risiken profitieren werden.</p> <p>Lokale Gemeinden in der Umgebung von Echo, die von einer saubereren Küstenumgebung und potenziellen Vorteilen für den Tourismus aufgrund der verbesserten natürlichen Umgebung profitieren werden.</p> <p>Schifffahrts- und Industrieunternehmen, die von verbesserten Umweltmanagementpraktiken profitieren werden, die mit den EU-Vorschriften in Einklang stehen.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die erwarteten Ergebnisse (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Folgende Ergebnisse werden erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung von 10 Hektar Seegraswiesen bis 2027, die wichtigen Lebensraum für Meereslebewesen bieten und die Wasserqualität durch natürliche Filterung verbessern. • Renaturierung von 5 km Küstengebieten bis 2027, um die Erosion zu verringern und die Resilienz der Küsten gegenüber dem Klimawandel zu erhöhen. • Verringerung des Nährstoffabflusses bis 2030, was zu saubereren Gewässern und gesünderen Ökosystemen beiträgt.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte biologische Vielfalt und Kohlenstoffbindung in den Wiederherstellungsgebieten als Beitrag zu den lokalen und EU-Klima- und Umweltzielen.
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Wirkungsbereich der durchgeführten Dienstleistungen (<i>mindestens 100 Zeichen</i>)</p>	<p>Das Projekt wird erhebliche Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des Meeres, die Wasserqualität, den Erosionsschutz an der Küste und die Kohlenstoffbindung im Hafen von Echo und den ihn umgebenden Ökosystemen haben.</p>
	<p>Was ist das voraussichtliche Startdatum Ihres Projekts?</p>	<p>März 2025</p>
	<p>Was ist das voraussichtliche Enddatum Ihres Projekts?</p>	<p>Dezember 2030</p>
	<p>Beschreiben Sie bitte, wie das geplante Projekt möglicherweise hochskaliert und/oder in anderen Kontexten repliziert werden könnte. (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Die ökologischen Wiederherstellungsgebiete und naturbasierten Lösungen des Projekts bieten ein skalierbares Modell, das auf andere Mittelmeerhäfen oder industrielle Küstengebiete übertragen werden kann. Das Projekt zeigt, wie naturbasierte Lösungen mit dem Betrieb von Häfen mit hohem Verkehrsaufkommen koexistieren können, und bietet damit einen nachahmenswerten Rahmen für andere Häfen, die ihren ökologischen Fußabdruck verringern und gleichzeitig ihre wirtschaftlichen Aktivitäten fortsetzen wollen. Dieses Modell kann durch regionale und EU-Naturschutznetze gefördert werden, um ähnliche Projekte in anderen Häfen anzuregen, die mit Umweltschäden zu kämpfen haben. Die in Echo gewonnenen Erkenntnisse können auf kleinere oder größere Häfen übertragen werden und so zu den umfassenderen Umwelt- und Naturschutzzielen der EU beitragen.</p>

Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
Erläutern Sie, inwieweit Ihr Projekt auf die Ziele und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer ausgerichtet ist, geben Sie dabei auch die erwarteten Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen an.	Bitte erklären Sie, warum die ausgewählten Ziele und Vorgaben für Ihr Projekt relevant sind und wie Ihr Projekt zur Erreichung dieser Ziele beitragen wird (<i>mind. 200 Zeichen pro ausgewähltem Ziel</i>)	<p>Ziel 1: Dieses Projekt steht im Einklang mit dem ersten Ziel der Mission, da es den Schwerpunkt auf die Wiederherstellung geschädigter Lebensräume im Hafen von Echo durch naturbasierte Lösungen legt. Anstatt ein umfassendes Meeresschutzgebiet (MPA) einzurichten, werden im Rahmen des Projekts örtlich begrenzte ökologische Wiederherstellungsgebiete innerhalb des Hafens geschaffen, in denen Maßnahmen wie die Wiederherstellung von Seegraswiesen, der Bau künstlicher Riffe und die Renaturierung von Küstengebieten umgesetzt werden. Diese Gebiete werden als Teilschutzgebiete fungieren, die die Auswirkungen des Menschen auf ein Mindestmaß begrenzen und gleichzeitig die Erholung der biologischen Vielfalt fördern. Dieser Ansatz steht im Einklang mit dem Ziel der EU, geschädigte Lebensräume am Meeresboden wiederherzustellen, insbesondere in stark industrialisierten Küstenregionen wie Echo.</p> <p>Ziel 2: Das Projekt trägt zur Verringerung der Umweltverschmutzung bei, indem es die Wasserfilterung durch wiederhergestellte Seegraswiesen verbessert und Maßnahmen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung in den ökologischen Wiederherstellungsgebieten durchführt. Diese naturbasierten Filtersysteme fangen Schadstoffe aus dem Abfluss auf und verbessern so die Wasserqualität. Indem das Projekt die direkten Auswirkungen der Hafentätigkeit bekämpft, wird es den Nährstoffabfluss und die chemische Verschmutzung der umliegenden Meeresgebiete verringern. Ein Meeresschutzgebiet mit strengen Kontrollen in einem stark frequentierten Gebiet wie Echo ist wahrscheinlich nicht durchführbar, trotzdem kann die Einrichtung von Wiederherstellungsgebieten einen wichtigen Beitrag zu den Zielen der Mission leisten,</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Erläutern Sie bitte, bis wann Ihr Projekt spezifische Auswirkungen im Einklang mit den Zielen und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer erreichen will, einschließlich quantifizierbarer Erwartungen und Zeitpläne. <i>(mind. 200 Zeichen)</i></p>	<p>die Umweltbelastung, insbesondere durch Abfälle im Meer und Nährstoffverlust, zu verringern.</p> <p>Die Auswirkungen dieses Projekts sind realistisch geplant, mit schrittweisen Fortschritten bei der messbaren ökologischen Wiederherstellung, und die im vorherigen Abschnitt aufgeführten erwarteten Ergebnisse stellen die Meilensteine und den voraussichtlichen Zeitplan für ihre Erreichung dar. Bis 2030 sollen diese Maßnahmen zu einer Verbesserung der lokalen Biodiversitätsindikatoren um 20 % und zu einer Verringerung des Nährstoffabflusses in die umliegenden Gewässer um 30 % führen. Diese Wiederherstellungsgebiete werden zudem Kohlenstoff binden und so zu den Zielen der EU in Bezug auf die Kohlenstoffneutralität beitragen.</p>
	<p>Welche Synergien sind zwischen Ihrem Projekt und anderen bestehenden politischen Initiativen auf EU-, nationaler und lokaler Ebene möglich (z. B. Hochskalierung, Replikation)?</p>	<p>Synergien mit bestehenden politischen Initiativen: Dieses Projekt unterstützt die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030, in der der Schutz von 30 % der europäischen Meere gefordert wird, erkennt jedoch an, dass die Einrichtung von umfassend geschützten Meeresschutzgebieten in stark industrialisierten Gebieten eine Herausforderung darstellt. Stattdessen werden ökologische Pufferzonen geschaffen, die die biologische Vielfalt fördern und gleichzeitig die Fortsetzung des Hafenbetriebs ermöglichen. Das Projekt steht zudem im Einklang mit der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL), indem es den ökologischen Zustand der Meeresumwelt durch die Wiederherstellung von Lebensräumen und die Verringerung der Verschmutzung verbessert. Auf nationaler Ebene trägt es zur Nationalen Strategie für die biologische Vielfalt bei, die dem Schutz der Meere und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Meeresressourcen Priorität einräumt, insbesondere in Gebieten mit hoher menschlicher Aktivität.</p>

Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Legen Sie die finanziellen Aspekte Ihres Projekts dar, einschließlich des geplanten Budgets und der Finanzierungsquellen (einschließlich Eigeninvestitionen (finanzielle Mittel oder Personentage)). Geben Sie den Bedarf Ihres Projekts an, die drei größten Herausforderungen / Hindernisse bei der Umsetzung und wie Sie diese angehen wollen.</p>	<p>Wie hoch ist Ihr erwartetes / geplantes Budget? Im Rahmen des Möglichen machen Sie bitte Angaben zu der Aufschlüsselung nach Kostenpunkten für das Projekt.</p>	<p>Das Gesamtbudget für das Projekt wird auf 4,5 Mio. Euro geschätzt, die sich auf die folgenden Schlüsselbereiche verteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung von Seegras (10 Hektar): 1,5 Millionen Euro • Küstenrenaturierung und Erosionsschutz (5 km): 1,2 Mio. Euro • Systeme zur Verringerung und Überwachung der Umweltverschmutzung: 800.000 Euro • Einrichtung ökologischer Wiederherstellungszonen: 600.000 Euro • Projektmanagement, Studien und Compliance: 400.000 Euro <p>Dieses Budget deckt die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die Arbeitskräfte, die Ausrüstung, die Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie die laufende Überwachung und Instandhaltung während der gesamten Lebensdauer des Projekts.</p>
	<p>Haben Sie eine gesicherte oder potenzielle Finanzierung für Ihre Aktion? Wenn ja, geben Sie bitte die Quellen und den Betrag an (einschließlich Finanzierungsprogramm, Eigeninvestition, Finanzmittel oder Personentage).</p>	<p>Zum jetzigen Zeitpunkt sind 50 % des Projektbudgets gesichert, und es laufen Gespräche mit mehreren potenziellen Finanzierungsquellen, um die verbleibende Hälfte zu decken:</p> <p>Gesicherte Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hafenbehörde von Echo: Die Hafenbehörde hat sich zu Eigeninvestitionen in Höhe von 1 Million Euro verpflichtet, einschließlich der Bereitstellung von Manntagen durch die internen Umweltteams und Unterstützung durch Infrastruktur. • Privatsektor und NROs: Mehrere im Umweltschutz tätige NRO und Unternehmen, die sich mit grünen Technologien beschäftigen, haben ihr Interesse an einer Kofinanzierung bekundet. Durch Zuschüsse und Spenden dieser Partner wurden 100.000 Euro gesichert.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Universität von Echo: Verpflichtung zur Bereitstellung von Sachleistungen in Form von Manntagen von Dozenten und Forschungsteams, die technisches Fachwissen für Umweltüberwachung und Wiederherstellungsstrategien beisteuern. <p>Potenzielle Finanzierung (in Diskussion):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Unterstützung der Bemühungen um ökologische Wiederherstellung ist ein Antrag auf 2,5 Mio. Euro im Rahmen des LIFE-Programms geplant. • Nationale Regierung: Derzeit laufen Gespräche mit dem nationalen Umweltministerium über eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von 500.000 Euro aus den nationalen Fonds für die Wiederherstellung der Küsten und Meere.
	<p>Bitte geben Sie an, welches die drei größten Herausforderungen / Hindernisse für die Durchführung Ihres geplanten Projekts sind. Bitte wählen Sie in der Reihenfolge der Priorität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Herausforderungen • Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften • Finanzielle Herausforderungen • Regulatorische Barrieren • Projektplanung <p>(Auswahl aus Dropdown-Menü)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorische Barrieren 2. Technische Herausforderungen 3. Finanzielle Herausforderungen
	<p>Bitte erläutern Sie die Herausforderungen / Hindernisse Ihres Projekts (<i>mindestens 250 Zeichen</i>)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorische Barrieren: Die Einrichtung ökologischer Wiederherstellungsgebiete in einem Hafen dieser Größe und wirtschaftlichen Bedeutung erfordert die Beherrschung komplexer rechtlicher Rahmenbedingungen. Es kann Konflikte zwischen Umweltschutz und wirtschaftlichen Zielen geben. Es wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt, um das Projekt mit den rechtlichen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen. Durch die frühzeitige Einbindung der Hafenbehörden und Interessengruppen wird sichergestellt, dass das

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>Projekt die Vorschriften einhält und gleichzeitig der Hafenerbetrieb aufrechterhalten wird. Um sich in dieser komplexen Rechtslage zurechtzufinden, ist ein eigener Rechtsberater erforderlich.</p> <p>2. Technische Herausforderungen: Die groß angelegte Wiederherstellung von Lebensräumen in einem stark frequentierten Industriehafen erfordert eine sorgfältige Planung, um Störungen des Schiffsverkehrs und der Hafentätigkeiten zu vermeiden. Die technische Herausforderung besteht darin, sicherzustellen, dass die Wiederherstellungsmaßnahmen (z. B. die Anpflanzung von Seegras) in einem Umfeld mit erheblicher Verschmutzung und erheblichen menschlichen Aktivitäten erfolgreich sind. Das Projekt wird mit Meeresbiologen und technischen Experten für die Wiederherstellung von Lebensräumen zusammenarbeiten, um Wiederherstellungsmethoden zu entwickeln, die auf die Umgebung von Industriehäfen zugeschnitten sind.</p> <p>3. Finanzielle Herausforderungen: Das Projekt konnte zwar die Hälfte der Finanzierung sichern und verfügt über potenzielle Finanzierungsquellen, dennoch ist die gesicherte Finanzierung weiterhin lückenhaft. Wenn sich EU- oder nationale Finanzierungsanträge verzögern oder abgelehnt werden, könnte dies den Zeitplan des Projekts gefährden. Das Projekt muss eine Strategie der schrittweisen Umsetzung verfolgen, die es ermöglicht, die Arbeiten mit den vorhandenen gesicherten Mitteln zu beginnen und gleichzeitig weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen und zu planen.</p>

Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü drei Arten von technischer Assistenz aus, die Sie benötigen, und beschreiben Sie, wie die Herausforderungen Ihres Projekts damit angegangen werden können. Erläutern Sie auch den Mehrwert und die Relevanz der technischen Assistenz für Ihr Projekt.</p>	<p>Welche Art an technischer Assistenz wird am ehesten für Ihr Projekt benötigt? Die Arten der technischen Assistenz sind in Abschnitt „Welche Leistungen werden bereitgestellt“ im Aufruf zur Interessenbekundung aufgeführt. Bitte ordnen Sie die verfügbaren Optionen nach Priorität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorisch • Technisch • Wirtschaftlich / finanziell • Operativ • Kommerziell • Ökologisch <p><i>(Auswahl aus Dropdown-Menü)</i></p> <p>Beschreiben Sie bitte ausführlich die beantragte technische Assistenz (entsprechend dem in der vorherigen Frage ermittelten Projektbedarf) und wie sie den Herausforderungen Ihres geplanten Projekts gerecht wird?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorisch 2. Technisch 3. Wirtschaftlich / finanziell <ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorisch: In Anbetracht der festgestellten erheblichen regulatorischen Barrieren, insbesondere der Komplexität des Betriebs in einem stark frequentierten Industriehafen und der Abstimmung der Umweltschutzbemühungen mit den rechtlichen Anforderungen, liegt die oberste Priorität bei der Unterstützung in regulatorischen Fragen. Das Projekt benötigt Unterstützung, um sich in den komplexen nationalen und EU-Rechtsrahmen zurechtzufinden, die den Umweltschutz in Betriebsflächen wie Häfen regeln. Darüber hinaus muss rechtlich geklärt werden, wie ökologische Wiederherstellungsgebiete eingerichtet werden können, ohne die wirtschaftlichen Aktivitäten des Hafens zu beeinträchtigen. Durch die Einholung dieses Fachwissens wird das Projekt die Risiken im Zusammenhang mit potenziellen rechtlichen und regulatorischen Konflikten mindern, was für eine erfolgreiche und fristgerechte Umsetzung von entscheidender Bedeutung ist. 2. Technisch: Die technischen Herausforderungen sind groß, da es schwierig ist, naturbasierte Lösungen wie die Wiederherstellung von Seegras in einem

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>industriellen Umfeld umzusetzen. Um den Erfolg dieser Maßnahmen zu gewährleisten, ist der Einsatz von Experten erforderlich, insbesondere in Anbetracht des hohen Verschmutzungsgrades und des ständigen Seeverkehrs im Hafengebiet. Diese technische Unterstützung wird die Durchführbarkeit des Projekts durch die Bereitstellung bewährter, wissenschaftlicher Methoden verbessern, die das Risiko eines Scheiterns der Wiederherstellung von Lebensräumen verringern.</p> <p>3. Wirtschaftlich / finanziell: Das Projekt steht vor potenziellen finanziellen Herausforderungen aufgrund von Lücken in der gesicherten Finanzierung, insbesondere wenn es zu Verzögerungen beim Zugang zu Mitteln aus EU-Programmen wie Horizon Europe und dem LIFE-Programm kommt. Es besteht ein Bedarf an Unterstützung bei der genauen Ausarbeitung der Finanzstrategie des Projekts und bei der Ermittlung zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten sowie bei der Optimierung der Kosten-Nutzen-Analysen für die Interessenträger.</p>

Fischereigemeinschaft: exemplarischer Antrag

Titel des Projekts: „Kohlenstoffneutrale und kreislauforientierte Fischerei in Delta“

Abschnitt 1: Angaben zum Projekt

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
Beschreiben Sie Ihr Projekt unter Angabe des Hintergrunds, des Standorts, der Probleme, die es lösen soll, der Ziele, der erwarteten Ergebnisse, des Wirkungsbereichs der durchzuführenden Dienstleistungen und der Zielgruppen. Gehen Sie auf den Zeitplan des Projekts ein und erörtern Sie das Potenzial für eine Hochskalierung oder Replikation.	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz Ihr geplantes Projekt (<i>mind. 250 Zeichen</i>)	Dieses Projekt wird die Fischereigemeinschaft in Delta bei ihrem Übergang zu einer kohlenstoffneutralen und kreislauforientierten blauen Wirtschaft unterstützen. Im Rahmen des Projekts sollen 10 bis 15 Fischereifahrzeuge mit Hybrid-Elektromotoren nachgerüstet werden, um bis 2028 eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen um 15 bis 20 % im Vergleich zum derzeitigen Betrieb mit Dieselmotoren zu erreichen. Parallel dazu werden zwei modulare Verarbeitungsanlagen für Fischabfälle in lokalen Fischverarbeitungsbetrieben installiert, um Fischverarbeitungsabfälle in wertvolle Nebenprodukte wie Fischmehl und organische Düngemittel umzuwandeln. Darüber hinaus wird ein kleines multitrophisches Aquakultur-System zur Wiederverwendung von Fischabfällen erprobt, um die Ressourceneffizienz zu verbessern. Diese Pilotinitiativen werden als Konzeptnachweis dienen, mit dem Ziel, erfolgreiche Elemente in künftigen Phasen auf mehr Schiffe und breitere Anwendungen der Abfallwiederverwendung auszudehnen.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Delta ist ein wichtiges Fischereizentrum, in dem die lokale Fischereiindustrie durch steigende Treibstoffkosten, neue CO22-Vorschriften und ineffiziente Abfallbewirtschaftungspraktiken zunehmend unter Druck gerät. Der Übergang zu kohlenstoffarmen Fischereitechnologien und die Einführung von Praktiken der Kreislaufwirtschaft sind unerlässlich, um die langfristige Nachhaltigkeit der Fischerei der Gemeinde zu gewährleisten.
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Standort .	Das Projekt wird in der Fischereigemeinschaft Delta an der Ostseeküste durchgeführt.
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Probleme bzw. Möglichkeiten , die mit dem Projekt angegangen werden sollen (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Die lokalen Fischereifahrzeuge im Delta werden zumeist mit Dieselmotoren betrieben, was erheblich zu den Kohlenstoffemissionen beiträgt. Darüber hinaus wird ein großer Teil der Abfälle aus der Fischverarbeitung weggeworfen oder unzureichend verwertet. Dieses Projekt zielt darauf ab, den CO22-Fußabdruck der Fischerei zu verringern und zugleich eine kreislauforientierte Abfallverarbeitung einzuführen. Diese Bemühungen werden sowohl die Emissionen verringern als auch einen wirtschaftlichen Wert aus zuvor weggeworfenen Ressourcen schaffen. Die multitrophische Aquakultur stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar, Abfälle weiter zu reduzieren und die Ressourceneffizienz in der Aquakultur zu verbessern.
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Die Ziele des Projekts sind Folgende: Die Umrüstung von 10 bis 15 Fischereifahrzeugen auf Hybrid-Elektromotoren bis 2028 pilotieren. Installation von zwei modularen Fischabfallverarbeitungsanlagen bis 2027. Pilotprojekt für eine 0,5 Hektar große multitrophische Aquakulturanlage bis 2026. Schulung und Aufbau von Kapazitäten für Fischer und Verarbeiter bis Mitte 2026.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Zielgruppen.</p>	<p>Fischer in Delta, die von niedrigeren Treibstoffkosten, geringeren Emissionen und neuen Einnahmequellen aus Abfallprodukten profitieren werden. Fischverarbeitungsunternehmen, die sich die Wiederverwendung von Fischabfällen zu Nutzen machen, die Entsorgungskosten senken und neue Einkommensquellen erschließen. Lokale Meeresökosysteme, die von der geringeren Verschmutzung und dem geringeren Kohlenstoffemissionen profitieren, die zu gesünderen Fischpopulationen und einer größeren Artenvielfalt führen. Die lokale Wirtschaft, die von nachhaltigen Praktiken profitiert, die neue Arbeitsplätze und Einnahmequellen schaffen und gleichzeitig den EU-Nachhaltigkeitsvorschriften entsprechen.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die erwarteten Ergebnisse (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Bis 2028 soll das Projekt eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen der 10 bis 15 umgerüsteten Pilotfischereifahrzeuge um 15-20 % bewirken. Zudem wird das Projekt die Wiederverwendung von mindestens 50 % der Abfälle aus der Fischverarbeitung ermöglichen, die bis 2027 zu Fischmehl und organischem Dünger verarbeitet werden sollen. Bis 2026 wird der erfolgreiche Abschluss des multitrophischen Aquakultur-Pilotprojekts die Integration von Fischabfällen in Aquakulturanlagen demonstrieren. Schließlich wird das Projekt durch Schulungsprogramme zu einem Ausbau der lokalen Kapazitäten führen und sicherstellen, dass die Gemeinde in der Lage ist, diese nachhaltigen Praktiken zu übernehmen und zu erweitern, um so die langfristige ökologische und wirtschaftliche Resilienz zu fördern.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Wirkungsbereich der durchgeführten Dienstleistungen (<i>mind. 100 Zeichen</i>)</p>	<p>Das Projekt wird sich auf die Fischereigemeinschaft in Delta auswirken und zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, zur Ressourceneffizienz und zum Übergang zu einer nachhaltigen blauen Wirtschaft im Allgemeineren beitragen. Zudem zielt das Projekt darauf ab, die Umweltauswirkungen in der Ostsee zu reduzieren, indem es Kreislaufverfahren fördert, die</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		sowohl der lokalen Wirtschaft als auch den Meeresökosystemen zugutekommen.
	Was ist das voraussichtliche Startdatum Ihres Projekts?	Januar 2025
	Was ist das voraussichtliche Enddatum Ihres Projekts?	Dezember 2028
	Beschreiben Sie bitte, wie das geplante Projekt möglicherweise hochskaliert und/oder in anderen Kontexten repliziert werden könnte. (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Die Nachrüstung mit Hybrid-Elektromotoren, die modularen Fischabfallverarbeitungsanlagen und die multitrophische Aquakultur werden auf ihre Durchführbarkeit und ihre Auswirkungen hin untersucht. Auf der Grundlage der Ergebnisse können diese Lösungen auf weitere Schiffe, Einrichtungen und Gemeinden entlang der Ostseeküste ausgeweitet werden.

Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Erläutern Sie, inwieweit Ihr Projekt auf die Ziele und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer ausgerichtet ist, geben Sie dabei auch die erwarteten Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen an.</p>	<p>Bitte erläutern Sie, warum die ausgewählten Ziele und Vorgaben für Ihr Projekt relevant sind und wie Ihr Projekt zur Erreichung dieser Ziele beitragen wird (<i>mindestens 200 Zeichen pro ausgewähltem Ziel</i>)</p> <p>Erläutern Sie bitte, bis wann Ihr Projekt spezifische Auswirkungen im Einklang mit den Zielen und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer erreichen will, einschließlich quantifizierbarer Erwartungen und Zeitpläne. (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Ziel 3: Durch die Verringerung der Kohlenstoffemissionen, die Wiederverwendung von Abfällen aus der Fischverarbeitung und die Innovation in der Aquakultur ist das Projekt sowohl auf ökologische Nachhaltigkeit als auch auf wirtschaftliche Resilienz ausgerichtet. Darüber hinaus schafft es die Grundlage für eine Ausweitung und Nachahmung, die die kleine Fischerei an der Ostseeküste und darüber hinaus verändern könnte.</p> <p>Bis Mitte 2026:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden Schulungsprogramme erarbeitet, die den lokalen Fischern und Verarbeitern die notwendigen Fähigkeiten vermitteln, um Hybrid-Elektrotechnologien und Abfallverarbeitungspraktiken einzuführen. Dies ist ein entscheidender Schritt, um die langfristige Übernahme der Technologien und Praktiken des Projekts zu gewährleisten. • Das multitrophische Aquakultur-System wird in Betrieb sein, so dass das Team testen kann, wie gut Fischabfälle in nachhaltige Aquakulturpraktiken integriert werden können. Erste Daten über die Effizienz der Abfallwiederverwendung werden gewonnen. <p>Bis 2027:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 50 % der Fischverarbeitungsabfälle werden in den modularen Verarbeitungseinheiten wiederverwendet, wodurch die Auswirkungen der Abfallentsorgung verringert und neue

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>Einnahmequellen für die Verarbeiter geschaffen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachrüstung mit Hybrid-Elektromotoren: Die 10 bis 15 Schiffe werden nachgerüstet, und die Kohlenstoffemissionen um 15-20 % gesenkt. Dies wird als Ausgangsbasis für die Ausdehnung der Hybrid-Elektroflotte in zukünftigen Phasen dienen. <p>Bis 2028:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung und Skalierung: Die Ergebnisse der Pilotprojekte zur Umrüstung von Schiffen, zur Verarbeitung von Fischabfällen und zur Aquakultur werden bewertet, wobei der Fokus auf der Übertragung der erfolgreichsten Elemente auf weitere Schiffe und Verarbeitungsanlagen liegt. In dieser Phase wird ermittelt, wie die Ergebnisse des Projekts regional oder auf die gesamte Ostsee ausgeweitet werden können.
	<p>Welche Synergien sind zwischen Ihrem Projekt und anderen bestehenden politischen Initiativen auf EU-, nationaler und lokaler Ebene möglich (z. B. Hochskalierung, Replikation)?</p>	<p>Das Projekt schafft Synergien mit den folgenden EU-, nationalen und lokalen Politiken:</p> <p>EU Green Deal: Die Emissionsreduzierung durch die umgerüsteten Schiffe und die kreislauforientierte Nutzung von Fischabfällen unterstützen unmittelbar die Ziele der EU in Bezug auf Kohlenstoffneutralität und Kreislaufwirtschaft, wie sie im Green Deal festgelegt sind.</p> <p>Gemeinsame Fischereipolitik (GFP): Durch die Förderung nachhaltiger Fischereipraktiken und die Verringerung der Umweltauswirkungen steht das Projekt im Einklang mit dem Ziel der GFP, die Meeresressourcen zu erhalten und eine nachhaltige Fischerei zu fördern.</p> <p>Umgestaltung der blauen Wirtschaft der EU für eine nachhaltige Zukunft: Durch die Harmonisierung von ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit durch Kohlenstoffreduzierung, Ressourceneffizienz und Erhaltung der Artenvielfalt. Als skalierbares Pilotprojekt</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>unterstützt es die Klimaresilienz und bietet ein nachahmenswertes Modell für andere Küstengemeinden, das mit der Vision der EU für eine transformative blaue Wirtschaft im Einklang steht.</p> <p>Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF): Dieses Projekt entspricht den Zielen des EMFAF zur Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit in der Fischerei. Die Ausrichtung des Pilotprojekts auf Hybrid-Elektromotoren und Aquakultur steht im Einklang mit dem Auftrag des EMFAF, kohlenstoffarme und ressourceneffiziente Lösungen zu finanzieren.</p> <p>Nationaler Energie- und Klimaplan (NEKP): Das Projekt unterstützt den NEKP, indem es zur Emissionsreduzierung im Verkehrssektor (Fischereifahrzeuge) beiträgt, einem wichtigen Schwerpunktbereich der nationalen Klimastrategie.</p>

Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Legen Sie die finanziellen Aspekte Ihres Projekts dar, einschließlich des geplanten Budgets und der Finanzierungsquellen (einschließlich Eigeninvestitionen (finanzielle Mittel oder Personentage)). Geben Sie den Bedarf Ihres Projekts an, die drei größten Herausforderungen / Hindernisse bei der Umsetzung und wie Sie diese angehen wollen.</p>	<p>Wie hoch ist Ihr erwartetes / geplantes Budget? Im Rahmen des Möglichen machen Sie bitte Angaben zu der Aufschlüsselung nach Kostenpunkten für das Projekt.</p>	<p>Geschätztes Gesamtbudget: 2 Mio. Euro, die sich wie folgt verteilen: Pilotprojekt für Hybrid-Elektroschiffe (Nachrüstung von 10-15 Schiffen): 1 Mio. Euro Die Kosten für die Nachrüstung von Schiffen mit Hybrid-Elektromotoren liegen je nach Größe und Komplexität zwischen 50.000 und 100.000 Euro pro Schiff. Modulare Fischabfallverarbeitungsanlagen (2 Einheiten): 500.000 Euro. Die Kosten für zwei Einheiten belaufen sich auf etwa 500.000 Euro. Derartige modulare Systeme kosten in der Regel zwischen 200.000 und 250.000 Euro, je nach Automatisierungsgrad und Kapazität. Pilotprojekt zur multitrophischen Aquakultur (0,5 Hektar): 300.000 Euro. Für die 0,5 Hektar große Anlage sind 300.000 Euro veranschlagt. Diese Kosten umfassen den Bau der Infrastruktur, den Artenbesatz (z. B. Algen, Muscheln) und die Überwachungssysteme. Projektmanagement, Monitoring und Bewertung: 200.000 Euro.</p>
	<p>Haben Sie eine gesicherte oder potenzielle Finanzierung für Ihre Aktion? Wenn ja, geben Sie bitte die Quellen und den Betrag an (einschließlich Finanzierungsprogramm, Eigeninvestition, Finanzmittel oder Personentage).</p>	<p>Ja, das Projekt wird vollständig aus den folgenden Quellen finanziert: EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds): 1,2 Mio. Euro zur Unterstützung der Nachrüstung von Schiffen und modularen Fischabfallverarbeitungsanlagen. LIFE-Programm: 800.000 Euro sind für das Aquakultur-Pilotprojekt und die Förderung von kreislaforientierten Wirtschaftspraktiken gesichert. Die Fischereigemeinschaft von Delta hat 300.000 Euro an Eigeninvestitionen zugesagt, einschließlich Manntagen und Infrastrukturunterstützung für die Einführung der Hybrid-Elektromotoren und Abfallverarbeitungssysteme. Zwar ist das Projekt vollständig finanziert, aber wir konzentrieren uns darauf, Unterstützung für Bestandteile zu erhalten, die für die Skalierbarkeit und</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Bitte geben Sie an, welches die drei größten Herausforderungen / Hindernisse für die Durchführung Ihres geplanten Projekts sind. Bitte wählen Sie in der Reihenfolge der Priorität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Herausforderungen • Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften • Finanzielle Herausforderungen • Regulatorische Barrieren • Projektplanung 	<p>Betriebsbereitschaft entscheidend sind, und nicht für die Basiskomponenten des Projekts.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorische Barrieren 2. Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften 3. Nicht zutreffend (Kommunikation und Engagement)
	<p>Bitte erläutern Sie die Herausforderungen / Hindernisse Ihres Projekts (<i>mindestens 250 Zeichen</i>)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorisch: Die Komplexität des Umgangs mit EU- und nationalen Meeres-, Umwelt- und Aquakulturvorschriften kann die Erteilung der erforderlichen Genehmigungen für Hybrid-Elektroschiffe und die Aquakulturanlagen verzögern. Regulatorische Anforderungen an die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen, die Abfallbewirtschaftung und Aquakulturpraktiken können in der Umsetzungsphase zu unvorhergesehenen Komplikationen führen. 2. Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften: Das Projekt sieht kein detailliertes Programm für die Ausbildung und den Kapazitätsaufbau für die lokalen Arbeitskräfte zum Betrieb von hybrid-elektrischen Schiffen, Fischabfallverarbeitungsanlagen und multitrophischen Aquakulturanlagen vor. Lokalen Fischern und Verarbeitern fehlt es möglicherweise an den erforderlichen Fachkenntnissen für den Umgang mit diesen Technologien, woraus sich mögliche Verzögerungen und Ineffizienzen in den Abläufen ergeben können. 3. Kommunikation für die Skalierung: Das Potenzial des Projekts für eine Ausweitung und Nachahmung hängt davon ab, wie gut die Ergebnisse an Interessengruppen, politische Entscheidungsträger

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		und Investorenvermittelt werden. Ohne eine klare Kommunikationsstrategie erreichen die Projekterfolge möglicherweise kein breites Publikum, was die Skalierbarkeit des Projekts einschränkt.

Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü drei Arten von technischer Assistenz aus, die Sie benötigen, und beschreiben Sie, wie die Herausforderungen Ihres Projekts damit angegangen werden können. Erläutern Sie auch den Mehrwert und die Relevanz der technischen Assistenz für Ihr Projekt.</p>	<p>Welche Art an technischer Assistenz wird am ehesten für Ihr Projekt benötigt? Die Arten der technischen Assistenz sind in Abschnitt „Welche Leistungen werden bereitgestellt“ im Aufruf zur Interessenbekundung aufgeführt. Bitte ordnen Sie die verfügbaren Optionen nach Priorität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorisch • Technisch • Wirtschaftlich / finanziell • Operativ • Kommerziell • Ökologisch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorisch 2. Operativ 3. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
	<p>Beschreiben Sie bitte ausführlich die beantragte technische Assistenz (entsprechend dem in der vorherigen Frage ermittelten Projektbedarf) und wie sie den Herausforderungen Ihres geplanten Projekts gerecht wird?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorisch: Für die reibungslose Durchführung des Projekts ist es von entscheidender Bedeutung, dass die behördlichen Vorschriften für Schiffnahrüstungen, Abfallbehandlung und Aquakultur eingehalten werden. Das Projekt könnte sich verzögern, wenn die erforderlichen Genehmigungen nicht erteilt werden oder wenn es

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>die nationalen und EU-Normen nicht erfüllt. Regulierungsexperten werden wesentliche Unterstützung leisten, indem sie die Verfahren zur Einholung von Genehmigungen für die Nachrüstung von Hybrid-Elektroschiffen und den Betrieb von abfallbasierten Aquakulturanlagen begleiten. Sie werden sicherstellen, dass das Projekt sowohl die EU-Richtlinien als auch die nationalen See- und Umweltvorschriften einhält.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1384 483 2033 970">2. Operativ: Die Einführung neuer Technologien, wie z. B. Hybrid-Elektroschiffe und modulare Fischabfallverarbeitungsanlagen, stellt erhebliche operative Herausforderungen dar, insbesondere für die örtlichen Arbeitskräfte, denen es an Erfahrung mit diesen Systemen fehlt. Für die nahtlose Einführung und den reibungslosen Betrieb wird das Projekt von Experten unterstützt, die die grundlegenden Schulungsprogramme verbessern, indem sie sich auf praktische Fertigkeiten und die Behebung von Systemfehlern konzentrieren und die Arbeitskräfte auf die langfristige Betriebsführung vorbereiten. Diese Unterstützung ist entscheidend für den Aufbau lokaler Kapazitäten, um die neuen Technologien nicht nur zu betreiben, sondern auch effektiv zu warten. <li data-bbox="1384 975 2033 1433">3. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Eine wirksame Kommunikation der Projektergebnisse ist der Schlüssel, um den langfristigen Erfolg als auch das Potenzial für eine Nachahmung des Projekts zu begünstigen. Ohne eine klare und strukturierte Strategie der Öffentlichkeitsarbeit könnte die Wirkung des Projekts begrenzt bleiben, da wichtige Interessengruppen wie politische Entscheidungsträger, Investoren und andere Küstengemeinschaften nicht in der Lage sind, die Errungenschaften des Projekts in vollem Umfang zu würdigen oder die Aufnahme ähnlicher Initiativen in Betracht zu ziehen. Kommunikationsexperten werden eine entscheidende Rolle spielen, indem sie klare und ansprechende Berichte verfassen, die

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		die technischen Ergebnisse des Projekts – wie die Verringerung der Kohlenstoffemissionen und die Wiederverwendung von Abfällen – in überzeugende, verständliche und auf verschiedene Zielgruppen zugeschnittene Narrative übersetzen. Neben der Narrativentwicklung wird es Aufgabe der Experten sein, eine umfassende Verbreitungsstrategie zu entwerfen. Dazu gehören die Entwicklung digitaler Kampagnen, einschließlich der Nutzung sozialer Medien, Webinare und Kurzdossiers, sowie die Organisation von Workshops und Konferenzen für die Bekanntmachung der Projektergebnisse.

Inselgemeinschaft: exemplarischer Antrag

Titel des Projekts: „Kreislauforientierte Aquaponik und Integration erneuerbarer Energien für eine nachhaltige Lebensmittel- und Wassersicherheit auf der Insel Selva“

Abschnitt 1: Angaben zum Projekt

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
Beschreiben Sie Ihr Projekt unter Angabe des Hintergrunds, des Standorts, der Probleme, die es lösen soll, der Ziele, der erwarteten Ergebnisse, des Wirkungsbereichs der durchzuführenden	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz Ihr geplantes Projekt (<i>mind. 250 Zeichen</i>)	Dieses Projekt auf Selva kombiniert ein kreislauforientiertes Aquaponiksystem mit Solarenergie, um die Ernährungssicherheit, den Wasserschutz und die Energieresilienz zu verbessern. Das System integriert die Fisch- und Gemüseproduktion in einen geschlossenen Kreislauf, der die

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Dienstleistungen und der Zielgruppen. Gehen Sie auf den Zeitplan des Projekts ein und erörtern Sie das Potenzial für eine Hochskalierung oder Replikation.</p>		<p>Ressourcenverschwendung minimiert und gleichzeitig erneuerbare Energie für einen kohlenstoffneutralen Betrieb nutzt. Das als Modell für andere Inseln konzipierte Projekt unterstützt die Ziele der EU für eine nachhaltige blaue Wirtschaft und Resilienz in Gebieten mit beschränkten Ressourcen.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Die Insel ist in hohem Maße von Lebensmittel- und Energieeinfuhren abhängig, was sie anfällig für Versorgungsunterbrechungen macht und ihren ökologischen Fußabdruck vergrößert. Hinzu kommt, dass die lokalen Süßwasserressourcen begrenzt sind. Dieses Projekt führt ein mit Solarenergie betriebenes Aquaponik-System ein, um die lokale Resilienz zu stärken, die Abhängigkeit von Einfuhren zu verringern und die Wasserressourcen durch effiziente, geschlossene Kreisläufe zu erhalten.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Standort.</p>	<p>Das Projekt wird auf einem 0,25 Hektar großen Gelände durchgeführt, das von der Gemeinde Selva an der Südküste zur Verfügung gestellt wird. Eine 500 Quadratmeter große Aquaponik-Anlage und eine 250 Quadratmeter große Solaranlage dienen als Pilotprojekt für eine ressourceneffiziente Lebensmittel- und Energieproduktion.</p>
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Probleme bzw. Möglichkeiten, die mit dem Projekt angegangen werden sollen (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Die Abhängigkeit von importierten Lebensmitteln und die begrenzten Wasserressourcen stellen Selva vor Herausforderungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Dieses Projekt bietet eine lokale, mit erneuerbaren Energien betriebene Lösung zur Förderung der Ernährungssicherheit, zur Verringerung des Süßwasserverbrauchs um etwa 70 % und zur Senkung der Kohlenstoffemissionen und stellt eine innovative Möglichkeit dar, die Resilienz der Insel zu verbessern. Durch die Einbettung von Schulungsmaßnahmen für die Bevölkerung wird das Projekt die lokalen Kapazitäten für die langfristige Verwaltung und Erweiterung des Systems sicherstellen.</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Hintergrund (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine 500 Quadratmeter große Aquaponik-Anlage wird nachhaltig Fisch und Gemüse produzieren und damit die Abhängigkeit Selvas von Einfuhren verringern. • Eine 250 Quadratmeter große Solaranlage liefert netzunabhängige Energie für das Aquaponiksystem. • Das geschlossene Kreislaufsystem wird den Frischwasserverbrauch erheblich reduzieren und einen wassersparenden Ansatz in der Landwirtschaft demonstrieren. • Durch eine Schulung werden 50 Gemeindemitglieder in die Lage versetzt, die Aquaponik- und Solarsysteme selbstständig zu bewirtschaften und so die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die Zielgruppen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewohner von Selva profitieren von einer stabilen, lokalen Lebensmittelquelle und einer geringeren Abhängigkeit von Einfuhren. • Örtliche Arbeitskräfte werden Kenntnisse in nachhaltiger Aquaponik und erneuerbaren Energien erwerben. • Die Umwelt auf der Insel profitiert von geringeren Emissionen und effizienter Wassernutzung.
	<p>Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz die erwarteten Ergebnisse (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bis Dezember 2025: Einrichtung einer 250 Quadratmeter großen Solaranlage, die etwa 40-50 kW erneuerbare Energie für das Aquaponiksystem erzeugt. • Bis März 2026 Ein voll funktionsfähiges Aquaponiksystem, das jährlich bis zu 500 kg Fisch und 1 Tonne Gemüse produziert. • Bis Dezember 2026: Nachgewiesener Rückgang des Süßwasserverbrauchs um etwa 70 % im Vergleich zu herkömmlichen Methoden. • Bis Dezember 2027: Abschluss der Schulung von 50 Gemeindemitgliedern, um die betriebliche Nachhaltigkeit und die lokale Kapazität zur Nachahmung zu gewährleisten.

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	Bitte erläutern und beschreiben Sie kurz den Wirkungsbereich der durchgeführten Dienstleistungen (<i>mindestens 100 Zeichen</i>)	Das Projekt wird Selva bei der Umstellung auf eine nachhaltige Lebensmittel- und Energieproduktion unterstützen und sich direkt auf die lokale Ernährungssicherheit, die Ressourceneffizienz und die Umwelt auswirken.
	Was ist das voraussichtliche Startdatum Ihres Projekts?	März 2025
	Was ist das voraussichtliche Enddatum Ihres Projekts?	Dezember 2027
	Beschreiben Sie bitte, wie das geplante Projekt möglicherweise hochskaliert und/oder in anderen Kontexten repliziert werden könnte. (<i>mind. 200 Zeichen</i>)	Das skalierbare, mit erneuerbaren Energien betriebene Aquaponik-Modell dieses Projekts bietet eine praktikable Lösung für andere Inselgemeinden, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Der Erfolg in Selva kann als Vorbild für die Ausweitung der Nahrungsmittel- und Wassersicherheit in verschiedenen Regionen dienen und eine nachhaltige Inselwirtschaft fördern.

Abschnitt 2: Ausrichtung auf die Ziele der Mission Meere und Gewässer sowie Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Erläutern Sie, inwieweit Ihr Projekt auf die Ziele und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer ausgerichtet ist, geben Sie dabei auch die erwarteten Auswirkungen und Synergien mit anderen politischen Initiativen an.</p>	<p>Bitte erläutern Sie, warum die ausgewählten Ziele und Vorgaben für Ihr Projekt relevant sind und wie Ihr Projekt zur Erreichung dieser Ziele beitragen wird (<i>mindestens 200 Zeichen pro ausgewähltem Ziel</i>)</p>	<p>Ziel 1: Dieses Projekt unterstützt die Erhaltung des Ökosystems durch die Einführung eines geschlossenen Aquaponiksystems, das den Frischwasserverbrauch minimiert und die Einleitung von Nährstoffen in umliegende Gewässer verhindert. Durch einen effizienten Wasserkreislauf verringert das Projekt den Druck auf die Süßwasserressourcen von Selva und steht damit im Einklang mit den EU-Zielen zum Schutz von Meeres- und Süßwasserökosystemen. Außerdem wird die lokale Artenvielfalt durch eine kontrollierte, schonende Methode der Lebensmittelproduktion gefördert.</p>
	<p>Erläutern Sie bitte, bis wann Ihr Projekt spezifische Auswirkungen im Einklang mit den Zielen und Vorgaben der Mission Meere und Gewässer erreichen will, einschließlich quantifizierbarer Erwartungen und Zeitpläne. (<i>mind. 200 Zeichen</i>)</p>	<p>Ziel 3: Durch die Integration eines solarbetriebenen Aquaponiksystems fördert dieses Projekt eine kohlenstoffneutrale blaue Wirtschaft auf Selva. Das System recycelt Nährstoffe und Wasser effizient, reduziert die Ressourcenverschwendung und fördert die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft. Das Projekt demonstriert ein nachhaltiges Modell für die Nahrungsmittelproduktion auf ressourcenbeschränkten Inseln, das die lokale Ernährungssicherheit, die Wasserknappheit und die Abhängigkeit von importierten Waren bekämpft und gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck der Insel verringert.</p>
		<p>Der detaillierte Zeitplan für die Durchführung des Projekts ist in Abschnitt 1 (erwartete Ergebnisse) dargestellt. Bei Abschluss des Projekts wird eine 250 Quadratmeter große Solaranlage installiert, die 40-50 kW erneuerbare Energie für die klimaneutrale Lebensmittelproduktion erzeugt. Ein voll funktionsfähiges Aquaponiksystem mit einer Fläche von 500 Quadratmetern kann bei minimalem Wasserverbrauch jährlich etwa 500 kg Fisch und 1</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	<p>Welche Synergien sind zwischen Ihrem Projekt und anderen bestehenden politischen Initiativen auf EU-, nationaler und lokaler Ebene möglich (z. B. Hochskalierung, Replikation)?</p>	<p>Tonne Gemüse produzieren. Wasserschutzziele werden erreicht, indem der Süßwasserverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Anbaumethoden um 70 % reduziert wird.</p> <p>Das Projekt ist mit den folgenden politischen Initiativen verzahnt:</p> <p>EU Green Deal: Das Projekt steht im Einklang mit den Zielen des Green Deal, da es erneuerbare Energien, Wassereinsparung und Ressourceneffizienz umfasst.</p> <p>Gemeinsame Agrarpolitik (GAP): Mit seinem Schwerpunkt auf wassersparender und kreislauforientierter Nahrungsmittelproduktion steht das Projekt im Einklang mit den Zielen der GAP zur Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken. Das Aquaponik-Modell mit geschlossenem Kreislauf ist ein Beispiel für eine effiziente, umweltfreundliche Lebensmittelproduktion und bietet einen nachahmenswerten Ansatz zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft auf Inseln.</p> <p>Nationaler Energie- und Klimaplan (NEKP): Durch die Erzeugung erneuerbarer Energie und die Verringerung der Kohlenstoffemissionen unterstützt das Projekt die Ziele des NEKP für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Reduzierung von Treibhausgasen. Es bietet eine lokale Lösung für den Energie- und Nahrungsmittelbedarf von Selva und unterstützt die nationalen Nachhaltigkeits- und Klimaziele.</p>

Abschnitt 3: Durchführbarkeit des Projekts

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Legen Sie die finanziellen Aspekte Ihres Projekts dar, einschließlich des geplanten Budgets und der Finanzierungsquellen (einschließlich Eigeninvestitionen (finanzielle Mittel oder Personentage)). Geben Sie den Bedarf Ihres Projekts an, die drei größten Herausforderungen / Hindernisse bei der Umsetzung und wie Sie diese angehen wollen.</p>	<p>Wie hoch ist Ihr erwartetes / geplantes Budget? Im Rahmen des Möglichen machen Sie bitte Angaben zu der Aufschlüsselung nach Kostenpunkten für das Projekt.</p>	<p>Das geschätzte Gesamtbudget für dieses Projekt beläuft sich auf 900.000 Euro, die sich wie folgt verteilen:</p> <p>Installation eines Aquaponik-Systems (350.000 Euro): Bau einer 500 Quadratmeter großen Aquaponik-Anlage, einschließlich Fischtanks, Anzuchtbeeten, Wasserfilterung und Nährstoffkreislaufsystemen. Ausrüstung für die Steuerung der Nährstoffkreisläufe und die Überwachung der Wasserqualität.</p> <p>Installation einer Solaranlage (200.000 Euro): Installation einer 250 Quadratmeter großen Solaranlage, einschließlich Wechselrichtern, Batteriespeichern und Netzanschluss, die netzunabhängige Energie für das Aquaponiksystem liefert.</p> <p>Schulung und Kapazitätsaufbau in der Gemeinde (150.000 Euro): Finanzierung von Workshops, Materialien und Schulungen, um 50 Gemeindemitgliedern grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Aquaponik-Management, Fehlerbehebung und Solarenergiebetrieb zu vermitteln.</p> <p>Projektmanagement, Planungsunterstützung, Überwachung und Bewertung (150.000 Euro): Aufsicht über die Projektaktivitäten, Beratung bei der technischen Planung, Überwachung der Umweltauswirkungen und Berichterstattung über die Fortschritte.</p> <p>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (50.000 Euro): Entwicklung digitaler Inhalte, lokaler Informationsveranstaltungen und Informationsmaterialien zur Förderung des Projekts und zur Unterstützung des Nachahmungspotenzials.</p>
	<p>Haben Sie eine gesicherte oder potenzielle Finanzierung für Ihre Aktion? Wenn ja, geben Sie bitte die Quellen und den Betrag an (einschließlich</p>	<p>Derzeit ist eine Teilfinanzierung gesichert, die etwa 50 % des Gesamtbudgets abdeckt. Die gesicherten Finanzierungsquellen sind folgende:</p>

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
	Finanzierungsprogramm, Eigeninvestition, Finanzmittel oder Personentage).	<p>Nationale Nachhaltigkeitsbeihilfe (Fonds für regionale Entwicklung des Landes): 250.000 Euro für Infrastrukturen für erneuerbare Energien und nachhaltige Aquakultur-Systeme.</p> <p>Lokale Eigeninvestitionen der Gemeinde Selva: 100.000 Euro Sachleistungen durch die Bereitstellung des Projektgeländes für die Aquaponik- und Solaranlagen.</p> <p>Ko-Investitionen des Privatsektors: 100.000 Euro von Partnern aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zur Unterstützung der Kosten für Solaranlagen und Installationsfachwissen.</p> <p>Die gesicherten Mittel belaufen sich auf insgesamt 450.000 Euro. Das Projektteam bemüht sich aktiv um zusätzliche Finanzmittel aus EU-Programmen für die blaue Wirtschaft und Partnerschaften mit dem Privatsektor, um die verbleibenden 450.000 Euro für Schulungen, Designberatung und Projektmanagement zu decken.</p>
	Bitte geben Sie an, welches die drei größten Herausforderungen / Hindernisse für die Durchführung Ihres geplanten Projekts sind. Bitte wählen Sie in der Reihenfolge der Priorität <ul style="list-style-type: none"> • Technische Herausforderungen • Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften • Finanzielle Herausforderungen • Regulatorische Barrieren • Projektplanung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Projektplanung 2. Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften 3. Finanzielle Herausforderungen
	Bitte stellen Sie die Herausforderungen / Hindernisse Ihres Projekts dar (<i>mindestens 250 Zeichen</i>)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Projektplanung: Die Integration von Aquaponik mit Solarenergiesystemen erfordert spezielles Fachwissen, um die räumliche Anordnung, den Nährstoffkreislauf und den Energiefluss zu optimieren. Planungsbüros könnten dabei helfen, diese Anforderungen in einem frühen Stadium zu erfüllen und eine effiziente Systemeinrichtung zu

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>gewährleisten, die auf die Umweltbedingungen auf Selva zugeschnitten ist und die betriebliche Effizienz maximiert. Durch diese Unterstützung bei der Konzeption werden häufige Probleme bei der Umsetzung vermieden und eine reibungslose Einführung des Projekts ermöglicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften: Die lokalen Arbeitskräfte auf Selva haben nur begrenzte Erfahrung mit Aquaponik- und Solartechnik, was potenzielle betriebliche Herausforderungen mit sich bringt. Um dieses Problem anzugehen, sieht das Projekt gezielte Schulungen vor; zusätzliche Unterstützung durch Berater wird jedoch dazu beitragen, langfristige Kapazitäten in den Gemeinden aufzubauen und eine nachhaltige Bewirtschaftung sicherzustellen. 3. Finanzielle Herausforderungen: Da derzeit nur 50 % des Projektbudgets gesichert sind, sind zusätzliche Mittel erforderlich, um die vollständige Durchführung zu gewährleisten.

Abschnitt 4: Bedarf an technischer Assistenz

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü drei Arten von technischer Assistenz aus, die Sie benötigen, und beschreiben Sie, wie die Herausforderungen Ihres Projekts damit angegangen werden können. Erläutern Sie auch den Mehrwert und die Relevanz der technischen Assistenz für Ihr Projekt.</p>	<p>Welche Art an technischer Assistenz wird am ehesten für Ihr Projekt benötigt? Die Arten der technischen Assistenz sind in Abschnitt „Welche Leistungen werden bereitgestellt“ im Aufruf zur Interessenbekundung aufgeführt. Bitte ordnen Sie die verfügbaren Optionen nach Priorität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorisch • Technisch • Wirtschaftlich / finanziell • Operativ • Kommerziell • Ökologisch <p>Beschreiben Sie bitte ausführlich die beantragte technische Assistenz (entsprechend dem in der vorherigen Frage ermittelten Projektbedarf) und wie sie den Herausforderungen Ihres geplanten Projekts gerecht wird?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technisch 2. Operativ 3. Wirtschaftlich / finanziell <ol style="list-style-type: none"> 1. Technisch: Aufgrund der Komplexität der Integration von Aquaponik- und Solarsystemen auf Selva hat die Unterstützung bei der Projektplanung die höchste Priorität. Spezialisierte Berater erstellen detaillierte Pläne für eine effiziente Gestaltung, Nährstoffkreisläufe und Energieflüsse, die auf die ökologischen Besonderheiten der Insel zugeschnitten sind. Durch diese fachkundige Planung werden die Ressourcennutzung und die betriebliche Effizienz maximiert und der künftige Wartungsbedarf minimiert, was eine solide Grundlage für eine reibungslose Umsetzung und die Nachahmbarkeit auf anderen Inseln schafft. 2. Operativ: Über die Grundausbildung hinaus wird die praktische Anleitung den Gemeindemitgliedern helfen, praktische Fähigkeiten für den Betrieb des Systems und die Fehlerbehebung zu erwerben. Indem der Fokus auf das nachhaltige, langfristige Management gelegt wird, werden durch diese Unterstützung die lokalen Kapazitäten aufgebaut, die für einen reibungslosen Betrieb der Systeme erforderlich sind und die Gemeindemitglieder in die Lage versetzen,

Allgemeine Leitlinien	Unterabschnitt des Antragsformulars	Beispiele
		<p>potenzielle Probleme eigenständig anzugehen, wodurch Resilienz und Vertrauen gestärkt werden.</p> <p>3. Wirtschaftlich / finanziell: Sie wird dazu beitragen, die verbleibenden 50 % der für die Durchführung des Projekts erforderlichen Mittel zu sichern. Die Finanzberater werden eine Strategie zur Erschließung zusätzlicher Finanzierungsquellen erstellen, z. B. EU-Programme und private Partnerschaften, während sie gleichzeitig das Budget optimieren und den Cashflow verwalten. Diese Unterstützung wird die finanzielle Stabilität während der gesamten Durchführung sicherstellen, das Erreichen der Projektziele erleichtern und das Potenzial für eine künftige Skalierung auf Selva und in vergleichbaren Gemeinschaften erhöhen.</p>

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2021

© Europäische Union, 2021

Die Weiterverwendung mit Quellenangabe ist zulässig, sofern die ursprüngliche Bedeutung oder Aussage des Dokuments nicht verfälscht wird.

Die Europäische Kommission haftet nicht für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung ergeben. Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission wird durch den Beschluss 2011/833/EU der Kommission vom 12. Dezember 2011 über die Weiterverwendung von Dokumenten der Kommission (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Alle Bilder © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben. Bildquellen: © Richard Carey, # 209819526, 2021. Quelle: Stock.Adobe.com. Icons © Flaticon - alle Rechte vorbehalten.

PDF ISBN 978-92-76-41167-3 doi:10.2777/500470 KI-01-21-194-EN-N



Publications Office
of the European Union